

WAS UNS BETRIFFT

GEMEINDEBRIEF der Katholischen
GESAMTKIRCHENGEMEINDE NECKARSULM

Ausgabe I – Ostern 2021



*„Digitale“ Osternacht 2020 in St. Dionysius – Kerzen der Kirchen der Gesamtkirchengemeinde
(© Lea Wasser)*

Wie wird es dieses Jahr?

In diesem Gemeindebrief (S. 17 – 19):
Spendenaufuf „Spende für die Ortskirche“



Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm – www.se-nsu.de



Ohne Ostern ist Weihnachten nur ein Kindergeburtstag ...

So steht es auf einer Postkarte eines christlichen Verlages. Ein Satz zum Schmunzeln, der uns aber auch nachdenklich werden lässt.

Weihnachten kennt und liebt (fast) jeder: Krippenspiel, Christmette, Geschenke, ein gutes Essen und das Treffen mit Familie und Freunden. Wir feiern einen besonderen Geburtstag: die Geburt Jesu, des Heilands. Gott wird Mensch. Wie hart es uns Menschen trifft, wenn dies zu feiern nicht möglich ist, hat uns die Corona-Krise gezeigt.

Und dennoch: Welchen Stellenwert hätte dieser Geburtstag ohne Ostern? Wenn dieses Kind namens Jesus eines Tages so gestorben wäre wie wir es alle einmal müssen? Jesus wäre wahrscheinlich eine unbedeutende Person geblieben, trotz seiner Weisheit, seines Wirkens und seines grausamen Todes. Der Tod hätte das letzte Wort gehabt.

Der Tod, der seit unserer Zeugung in

uns allen ist und mit dem wir uns oft unendlich schwertun: Er schmerzt, weil er Trauer und Abschied bedeutet und weil jeder – ob Mensch oder Tier – einen ausgeprägten Überlebenswillen hat. Und auch die „kleinen Tode“, die wir immer wieder sterben, tun weh: Misserfolg, Ablehnung, Streit, Einsamkeit, Trennung ...

Die Botschaft von der Auferstehung, vom ewigen Leben bei Gott schlägt daher ein wie ein Blitz: Das Grab ist leer – Jesus lebt! Nicht die dunklen Mächte des Todes haben das letzte Wort. Das Osterfeuer vertreibt die dunkle Nacht, der Ostermorgen, die Auferstehung, siegt. Dies ist der Dreh- und Angelpunkt unseres christlichen Glaubens geworden:

Der Schlusspunkt unseres Lebens ist nicht der Tod ... Es gibt dank Jesus eine Fortsetzung – ein Leben bei Gott!

Siegbert Denk
Pfarrer

Hermann Maier
Pfarrer

Pater Ivan Lobo SVD

Michael Bartzik
Pfarrer

Klaus Bürger
Diakon

Elisabeth Schick
Pastoralreferentin

Sandra-Maria Dohs
Pastoralreferentin

Christian Göchel
Kirchenmusiker



Bischof-Moser-Stiftung
damit Glaube neu zündet

Osterkollekte 2021 für die Bischof-Moser-Stiftung

Dank Ihrer Unterstützung fördern wir verborgene Talente und phantasievolle Ideen in der Seelsorge.

www.bischof-moser-stiftung.de, E-Mail: bms@bo.drs.de

Spendenkonto: Bischof-Moser-Stiftung, Betreff: Osterkollekte
IBAN: DE90 6005 0101 0001 1155 85
BIC: SOLADEST (BW Bank)



In eigener Sache

Termine oder Veranstaltungen wurden mit Stichtag 19.02.2021 in diesen Gemeindebrief aufgenommen.

In der Zeit der Corona-Pandemie können sich hier aufgrund der Gesundheitslage oder neuer Verordnungen Änderungen ergeben. Daher sollten Sie sich vor dem Termin oder der Veranstaltung über den aktuellen Stand auf unserer Homepage (www.se-nsu.de), den Bekanntmachungen in den Schaukästen, dem Neckarsulm

Journal oder der Homepage der Gruppierung informieren.

Bei den Rubriken der Gruppen jeweils am Ende der Gemeinden / Gesamtkirchengemeinde haben wir diesmal die Termine und Treffen weggelassen, da es ungewiss ist, ob die Termine zum Zeitpunkt des Erscheinens des Gemeindebriefes stattfinden können. Sie können sich bei Fragen an die genannten Ansprechpersonen wenden.

Das Redaktionsteam

Kirchliche Statistik 2020 für unsere Gesamtkirchengemeinde

	St. Dionysius	St. Johannes	Pax Christi	St. Remigius
Trauungen	2	---	---	1
Taufen	18	5	4	1
Kirchenaustritte	52	29	16	10
Aufnahmen	---	---	---	---
Bestattungen	43	37	7	5
Erstkommunionkinder	31	13	12	6
Firmungen	---	---	---	---
Kirchenbesucher				
Zählung Februar	318	240	61	45
Zählung November	144	65	37	24

Spendeneingänge in unserer Gesamtkirchengemeinde 2020

	St. Dionysius	St. Johannes	Pax Christi	St. Remigius
Adveniat	759,20 €	689,04 €	124,10 €	503,80 €
Afrikakollekte	170,32 €	68,00 €	43,10 €	6,22 €
Sternsingeraktion (2021)	15.344,10 €			
Krippenopfer	115,96 €	69,00 €	125,05 €	91,36 €
Spendenauf Ruf	2.885,00 €	1.855,00 €	2.000,00 €	1.280,00 €
Kirchenrenovierung (Silber-Sonntag)	934,98 €	1.161,29 €	536,68 €	198,23 €
Caritas Sammlung	859,32 €			
Caritas Kollekten	372,14 €	402,17 €	140,76 €	267,27 €
Altpapiersammlungen	1.643,60 €			



Gottesdienste an Ostern 2021

Zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, welche Gottesdienste an den Kar- und Osterfeiertagen angeboten werden. Sicher ist, dass es Gottesdienste in Neckarsulm geben wird, sofern es die aktuellen Verordnungen zulassen.

Geplant ist, dass mehr Gottesdienste wie sonst angeboten werden, damit trotz der Teilnehmerbeschränkung möglichst viele Personen einen Gottesdienst in der Osterzeit miterleben können.

Die genauen Gottesdienstzeiten werden im Neckarsulm Journal, in den Schaukästen und auf unserer Homepage www.se-nsu.de veröffentlicht.

Dort wird auch das Anmeldeverfahren beschrieben, da zu diesen Gottesdiensten eine Anmeldung vorab nötig sein wird.

Hinweise zu den aktuell geltenden Abstands- und Hygienevorschriften werden ebenfalls dort zu finden sein.

Bitte beachten Sie bei der Kleiderwahl, dass die Kirchen aufgrund der Lüftungs- und Heizvorschriften nicht so stark beheizt sein können wie in den vergangenen Jahren.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Das Redaktionsteam

Wahlen zum 11. Diözesanrat

Zum Jahreswechsel 2020/21 fanden die Wahlen für die Vertreter der Dekanate zum 11. Diözesanrat des Bistums Rottenburg-Stuttgart statt. Aus unseren Gemeinden stellten sich für das Dekanat Heilbronn-Neckarsulm Matthias Berger (St. Dionysius) und Prof. Dr. Ing. Matthias Deckert (Pax Christi) zur Wahl.

Von den fünf Kandidaten wurde Prof. Dr. Ing. Matthias Deckert mit der zweithöchsten Stimmzahl als Mitglied in den Diözesanrat gewählt. Matthias Berger wurde als erstes Ersatzmitglied gewählt.

Wir gratulieren beiden zu ihrem Wahlergebnis und wünschen Prof. Dr. Ing. Matthias Deckert viel Erfolg bei seiner neuen ehrenamtlichen Aufgabe.



*Prof. Dr. Ing. Matthias Deckert
– Mitglied im Diözesanrat –*



„Vertrau mir, ich bin da!“ – Erstkommunion 2021

Mit diesem Leitwort machen sich 51 Kinder in unserer Gesamtkirchengemeinde auf den Weg zur Erstkommunion. In Weggottesdiensten und Aktionen für zu Hause lernen und vertiefen die Kinder die wichtigsten Inhalte unseres Glaubens. Angesichts der aktuellen Entwicklungen planen wir die Kommunionfeiern für den Juni.

Das diesjährige Motto greift das Bild vom sinkenden Petrus auf dem See Genezareth auf. Er droht unterzugehen. Doch Jesus streckt ihm seine Hand entgegen und rettet ihn vor dem Ertrinken.

Es ist eine Geschichte vom Vertrauen und der Zusage Jesu: „Ich bin da“. Ich reiche dir die Hand.

Ohne Vertrauen können wir Menschen nicht leben. Vertrauen ist die Basis aller Beziehungen – zu anderen Menschen und zu Gott. Jesus möchte, dass wir ihm vertrauen. Auch heute und besonders in den schwierigen vergangenen Wochen und Monaten sagt er jedem Einzelnen von uns: „Fürchte dich nicht, du bist nicht alleine, ich bin mit dir unterwegs!“

„Du bist nicht alleine“ – Das sollen die Erstkommunionkinder und ihre Familien trotz oder gerade in dieser schwierigen Zeit erfahren. So hat jedes Erstkommunionkind einen sogenannten



Plakat zur Erstkommunion 2021 in St. Dionysius

Gebetspaten: Menschen aus unseren Gemeinden schenken Zeit, in der sie für dieses Kind und seine Familie beten.

Denn Kommunion bedeutet Gemeinschaft: Communio mit der Gemeinde, mit den Menschen, mit Gott und mit Jesus, den die Kinder als Leib Christi bei der Kommunion empfangen dürfen.

Wir freuen uns auf die Erstkommunion und wünschen den Kindern und ihren Familien die Erfahrung von Gottes Segen und seinem Beistand – auch oder gerade in schwierigen Zeiten.

*Pastoralreferentin Sandra Ochs /
Pastoralreferentin Elisabeth Schick*

Alle Informationen zur Erstkommunion finden Sie auch hier:



Firmung 2020/2021

Das Fest findet statt!

Mit Abstand – ganz anders!

Es gibt wieder Nachrichten zur Firmung 2020/2021. Noch immer gilt: Das Fest findet im Jahr 2021 statt. Das gilt, auch wenn noch immer vieles im Unklaren ist und unter dem Vorbehalt der Corona-Einschränkungen steht.

Was ist aktuell geklärt?

Noch immer steht für die Firmung 2020/2021 der Sonntag, 25. April 2021, im Kalender. Und dort stehen auch noch immer die zwei Gottesdienste für diesen Tag: in St. Johannes, auf dem Neuberg um 10.00 Uhr und in Pax Christi, Amorbach um 16.00 Uhr.

Nicht klar ist, wie groß die jeweiligen Gruppen der Firm-Bewerberinnen und Firm-Bewerber sein dürfen, denen in den jeweiligen Gottesdiensten das Sakrament der Firmung gespendet wird.

Was heißt das?

Bei einer Firmung sind die Corona-Hygiene- und Abstandsregeln besonders streng. Deshalb feiern die Firm-Spender in unserer Diözese aktuell ihre Gottesdienste zur Firmung nur mit max. 5 - 7 Bewerberinnen und Bewerbern.

Und was heißt das für „unsere“ Firmung am 25. April 2021?

Wir gehen bisher davon aus, dass wir an diesem Sonntag zwei Firm-Gottesdienste feiern werden. Wir gehen aber nicht davon aus, dass alle unsere Bewerberinnen und Bewerber, die im letzten Jahr die Firm-Vorbereitung begonnen haben, an diesem Sonntag auch tatsächlich gefirmt werden (können). Dafür ist die Zahl von 30



jungen Menschen wohl zu groß, selbst wenn wir sie in zwei Gruppen teilen.

Wenn am 25. April nicht alle gefirmt werden, dann werden wir in den Wochen danach in unseren Gemeinden weitere Firm-Gottesdienste mit jeweils 5 - 7 jungen Menschen feiern, in denen dann die Firmung gespendet wird. In diesen Gottesdiensten wird dann voraussichtlich unser Pfarrer Siegbert Denk die Firmung spenden.

Wie geht es nun weiter?

Anfang/Mitte März, nachdem die Gremien der Regierung und der Diözese noch einmal getagt haben, werden wir alle Firm-Bewerberinnen und Firm-Bewerber mit ihren Eltern einladen und die dann aktuelle Situation vorstellen.

Dann werden wir (*hoffentlich*) auch besprechen können, wie wir – unter den aktuellen Corona-Bedingungen – die unterbrochene Firm-Vorbereitung fortsetzen und gut beenden werden.

Uns beschäftigen gerade viele offene Fragen im Zusammenhang mit der Firmung 2021 in Neckarsulm. Die eine und andere Frage wird sicher auch unsere Bewerberinnen und Bewerber umtreiben:

- Wann kann die Firmung nun endlich stattfinden und wie?



- Wann bekommen wir endlich Terminsicherheit?
- Wer spendet wann und wo wem die Firmung 2021 in Neckarsulm?
- Wer kann, darf, muss an welchem Tag seine/ihre Firmung feiern?
- Wie kann denn überhaupt gefeiert werden, in der Kirche, in der Familie?

Normalerweise laden wir „einfach“ zur Firmung ein. Zurzeit können wir die jungen Menschen und ihre Eltern aber nur um Geduld und Verständnis bitten. Wir hätten es auch gerne anders und wir sind gespannt, wie das mit der Firmung im Jahr 2021 letztendlich wird. – Und wozu „das Alles“ gut sein wird.

Wir schauen auch voraus: Wenn wir die Firmung 2021 – wie auch immer – ordentlich durchgeführt haben, auch unter diesen Bedingungen wirklich feierlich, dann richtet sich der Blick auf das Jahr 2022. Im nächsten Jahr wollen wir wieder Firmung feiern, mit den nächsten Jahrgängen der dann 15 – 16-jährigen jungen Menschen. Wir wünschen uns und hoffen für uns alle, dass wir dann wieder „anders anders“ vorbereiten und Firmung feiern können.

Weitere Informationen werden immer aktuell auch auf unserer Homepage veröffentlicht unter:

www.se-nsu.de/sakramente/hl-geist

Diakon Klaus Börger



Neue Ministranten in unserer Gesamtkirchengemeinde

Trotz der Corona-Krise und der damit verbundenen Verschiebung der Erstkommunionfeiern gibt es neue Minis in unseren Neckarsulmer Gemeinden, die sich für den Ministrantendienst haben begeistern lassen. Ein Teil davon ist sogar schon im Altarraum aktiv und hat sich von den etwas geänderten Abläufen sowie den Abstands- und Hygieneregeln nicht abschrecken lassen: in St. Remigius Dahlenfeld ministriert Sarah Kühner zusammen mit ihrem großen Bruder und in Pax Christi Amorbach wurde Lena Deckert von Oberministrantin Melanie Wacker perfekt eingelesen.

In St. Dionysius haben sich gleich fünf neue Minis angekündigt. Allerdings kam leider der Lockdown unseren Probevorhaben zuvor. So hoffen wir auf das Frühjahr und freuen uns,



Lena Deckert vor dem Altar in Pax Christi

wenn Cristiano Butera, Noel Meckes, Marvin und Sasha Mengana sowie Lorenz Sax endlich auch als aktive Ministranten beginnen können.

Lea Wasser



KIRCHENMUSIK

Gesamtkirchengemeinde

Kirchenmusik in Corona-Zeiten

Liebe Gemeinde,
es gäbe wieder genug zu klagen. Aber das möchte ich hier und heute nicht tun.

Heute danke ich einmal mehr ganz herzlich allen, die trotz der widrigen Umstände ihren Dienst in der Kirchenmusik unserer Gesamtkirchengemeinde tun: unseren Organistinnen und Organisten, den Kantorinnen und Kantoren und den verschiedenen Kleingruppen der Orgelpfeifen mit Angela Weinreich, die alle regelmäßig und sehr engagiert dafür sorgen, dass wir keine stillen Gottesdienste feiern müssen. Das ist nicht selbstverständlich!

Allen, die gerne wollen, aber nicht können bzw. dürfen – seien es unsere Kirchenchöre, die Rasselbänd oder die Scouts – wünsche ich weiterhin Kraft zum Aushalten dieser Zwangspause.

Drei Jubiläen möchte ich außerdem nicht unerwähnt lassen: Der Kirchenchor St. Remigius wurde vor 70 Jahren gegründet und der Scouts-Chor sowie der Kirchenchor St. Johannes vor 40 Jahren. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Einige Eindrücke aus der Sicht der Chöre können Sie nun im Folgenden lesen.

*Herzlich grüßt Sie Ihr Kirchenmusiker
Christian Göckel*

Jubiläumsauftakt des Scouts-Chors mit Online-Faschingsfeier

Was macht ein Chor in Pandemiezeiten, wenn er noch dazu sein 40-jähriges Bestehen feiern möchte? In Zeiten, in denen man sich nicht treffen darf – geschweige denn singen? Der Scouts-Chor wäre nicht der Scouts-Chor, wenn er sich nicht auch jetzt etwas einfallen ließe. Die Idee einer Online-Faschingsfeier wurde in der Zoom-Probe Ende Januar geboren und schnell wurde daraus das Programm für eine abwechslungsreiche Prunksitzung, die auch gleichzeitig den Auftakt ins Jubiläumsjahr bildete. Alle SängerInnen erhielten vorab ein klei-

nes Partypaket – mit Kamelle, Luftschlangen und einer roten 40er-Rosette. Und am Fastnachtsfreitag ging es dann los.

Fast 30 kostümierte Scoutinnen und Scoutinesen nahmen am 12. Februar an der Online-Faschingsfeier teil. Mit dem Narrhalla-Marsch, einem Tusch und dem 3-fachen Narrenruf „Scouts?“ „40!“ wurde die zweistündige Prunksitzung durch Claus Selbmann und die „Kellerband“ mit Lukas





ZOOM-Faschingsfeier des Scouts-Chors

und Gunther Baumann eröffnet und begleitet. Nach dem „Einsingen“ durch die Chorleiterin Elise konnten alle eine Bildershow der letzten 40 Jahre Scouts-Chor bestaunen – vorbereitet und erklärt von Gründer Markus Ehrenfried. Schunkelrunden, Faschingschoreografien und selbstgedichtete Lieder wurden gefolgt von einer schelmischen Büttensrede von

Manfred Heinrich. Eine weitere „Kellerband“ stimmte mit zwei Faschingsliedern auf die Kostümprämierung ein. Die Abstimmung dazu fiel sehr knapp aus, denn alle hatten sich sehr viel Mühe mit ihren Kostümen gegeben.

„Das Schlusslied „Heile, heile Gänse“, das bekannte Faschingslied aus den 50ern von Ernst Neger mit angepasstem Text auf unsere aktuelle Situation, war mir persönlich eine Herzensangelegenheit“, meint Claus Selbmann. „S’wird schon wieder gut! Das hoffen wir ChorsängerInnen doch gerade alle, vor allem im 40. Jubiläumsjahr. Wir machen in der Zwischenzeit das Beste daraus.“

Simone Selbmann

St. Johannes

Kirchenchor

Schwierige Zeiten vor dem Jubiläum

Was kann man über das zurückliegende Jahr über unseren Chor schreiben? So gut wie nichts. Denn das Coronavirus hat uns ausgebremst. Schon an Ostern, an Pfingsten und auch an Weihnachten. Durch die Sicherheitsmaßnahmen wegen des Virus mussten Chorproben unterbleiben. Der Montagabend, Jour fixe für unsere Proben und darüber hinaus monatlich gemütlicher Treff aller Chormitglieder, wurde zum Abend der freien Verfügung. Was anfangs vielleicht noch den Hauch von Ferien hatte, wurde mit zunehmender Dauer zur Belastung. Es fehlte etwas. Es fehlte die gemeinsame Aufgabe und die

sozialen Kontakte in der Gemeinschaft. Letzteres wurde und wird, wie es die derzeitige Diskussion zeigt, immer mehr zum Problem, sowohl für Einzelpersonen als auch für eine Gemeinschaft wie der unsrigen. Und da sind auch der gemeinsame Biergartenbesuch im Sommer, der briefliche Kontakt auf Weihnachten hin oder der zahlreiche Gottesdienstbesuch anlässlich zweier Ehrungen für Jubilare kein Ersatz für die regelmäßigen Begegnungen an unserem Montag. Zwar durften wir nach den Großen Ferien für kurze Zeit die Hoffnung hegen, unter strengen Auflagen allmählich wieder in den regulären Chorbetrieb



eintreten zu können. Aber das Coronavirus hat uns alle wieder ausgetrickst und das öffentliche Leben in weiten Teilen lahmgelegt. Noch bis ins Jahr 2021 hinein.

Die derzeitigen Maßnahmen scheinen ihre Wirkung nicht zu verfehlen. In Verbindung mit der flächendeckenden Impfung keimt so etwas wie Hoffnung auf, dass wir in absehbarer Zukunft wieder eine gewisse Normalität in unser Leben bekommen. Es ist aber keinesfalls ausgemacht, dass es die frühere Normalität werden wird – eher nicht. Jedenfalls wird man sich schrittweise an die neue Normalität herantasten und Öffnungen von den jeweiligen Fallzahlen abhängig machen.

Für unseren Chor ist die Rückkehr zur Normalität existentiell. Je früher, desto besser. Dabei geht es einerseits um die Minderung der persönlichen Isolation, aber auch um die Mitgestaltung unseres kirchlichen Gemeindelebens. Und letztlich feiert unser Kirchenchor in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum. Nach der derzeitigen

Planung ist am Sonntag, 03. Oktober 2021, um 9.15 Uhr, ein Pontifikalamt mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler in der St. Remigius-Kirche in Dahenfeld vorgesehen, zusammen mit dem Chor von St. Remigius, der in diesem Jahr ebenfalls Jubiläum feiert, und zwar sein 70-jähriges. Zwei Wochen später, am 17. Oktober 2021, um 17.00 Uhr, findet in St. Johannes ein gemeinsames Konzert der beiden Kirchenchöre statt. Damit wir uns trotz Corona auf diese Ereignisse vorbereiten können, hat uns unser Dirigent, Herr Göckel, die Noten des Programms und eine CD mit den jeweiligen Stimmen zugeschickt, so dass wir uns individuell auf das Konzert einstimmen können und für die gemeinsamen Proben schon vorbereitet sind. Es bleibt zu hoffen, dass wir diesmal die Oberhand behalten und ein vielstimmiger Gesang zum Lobe des Herrn bald wieder in unseren Kirchen erklingen kann.

Dieter Herlan

Orgelpfeifen – Be-Geist-erte – Orgelpfeifen – Be-Geist-erte

Liebe Gemeinde, liebe „Freunde“ der Orgelpfeifen und Be-Geist-erten, aus dieser langanhaltenden „Dürrezeit“ – unsere Stimmen trocknen hoffentlich nicht aus – grüße ich Sie im Namen der kleinen und großen Orgelpfeifen sowie der Be-Geist-erten.

Derzeit üben immer 4 Kinder/ Jugendliche schon zuhause (digital) das Repertoire, das dann an den Sonntagen, an denen sie singen dürfen, von ihnen vorgetragen wird.

So, hoffe ich, dass wir uns als Gruppe

trotzdem weiter wahrnehmen, wenn auch unter sehr erschwerten Bedingungen.

Es sind die „kleinen Tode“ jetzt im Alltag, die uns das Leben erschweren, der ein oder andere mehr leidet. Gleichzeitig, wie immer in der Krise und auch beim Sterben und Loslassen von Gewohntem, entsteht Neues. Ich nehme neu wahr, wie gewissenhaft die Kinder und jungen Menschen sind, wie gerne sie „dran bleiben“ möchten, wie sie ihre Stimme in



kleiner Gruppe erheben, ausprobieren, für sich eine neue und andere Qualität entdecken.

Das ist für mich persönlich eine gute Erfahrung, bei aller Sorge.

Dies ist für mich Ostern im Alltag, wenn ich hier Entwicklung und Entstehung spüre, obwohl alles „still“

steht.

In Zuversicht und Hoffnung auf kommende gute Begegnungen wünsche ich im Namen aller Orgelpfeifen und Be-Geist-erten ein gesegnetes und erfahrbares Osterfest

Herzlich Angela Weinreich

St. Remigius

Der Kirchenchor St. Remigius Dahlenfeld feiert im Jahr 2021 das 70-jährige Bestehen als „Gemischter Kirchenchor“. Unser Dirigent Christian Göckel plant für dieses Jubiläum im Oktober ein Festkonzert mit Orchester abzuhalten. Termine für Chorproben und Auftritte werden festgelegt, wenn es die Pandemielage wieder erlaubt.

Wir suchen Sängerinnen und Sänger (auch Projektsängerinnen und -sänger), um unseren Chor mit derzeit 26 Aktiven für diesen Anlass zu verstärken. Meldungen bei Dietmar Pieronczyk unter ☎ 07139 / 453430.

Unsere Cäcilienfeier 2020 konnte leider nicht in der Sportgaststätte stattfinden. Die Ehrung der Jubilare fand im Vorabendgottesdienst am Samstag, den 14. November 2020, durch unseren Präses Pfr. Michael Bartzik statt:

Geehrt wurden:

- *Gudrun Winter* Urkunde für 40 Jahre und Ehrenzeichen in Gold

- *Claudia Körner* Urkunde für 25 Jahre und Ehrenzeichen in Silber
- *Cilly Heinrich* Urkunde für 69 Jahre, erhielt die Ehrenmitgliedschaft
- *Irmgard Gelbmann* Urkunde für 69 Jahre, erhielt die Ehrenmitgliedschaft
- *Rudi Kühner* Urkunde für 53 Jahre, erhielt die Ehrenmitgliedschaft

Die Jubilare bekamen zum Dank einen Geschenkgutschein und einen Blumenstock.

Jedes Chormitglied erhielt einen Gutschein der Sportgaststätte Dahlenfeld als Entschädigung für das ausgefallene Abendessen.

Wir freuen uns alle wieder auf ein baldiges Zusammentreffen, um für unser geplantes Konzert im Herbst gerüstet zu sein.

Dietmar Pieronczyk



Chöre und Ensembles:

Kirchenchor St. Dionysius

Ansprechpartner:

Andreas Arnold ☎ 2277,

✉ vorstand@kirchenchor-neckarsulm.de

Kirchenchor St. Johannes

Ansprechpartner:

Sieglinde Lang ☎ 82150;

Dieter Herlan ☎ 82045,

✉ dieter.herlan@online.de

Kirchenchor St. Remigius

Ansprechpartner:

Dietmar Pieronczyk ☎ 07139 / 453430,

✉ dietmar.pieronczyk@gmail.com

Choralschola

Ansprechpartner: Christian Göckel
(Kontaktdaten s. letzte Seite)

Scouts-Chor

Ansprechpartner: Claus Selbmann

☎ 0177 / 4035218,

✉ claus.selbmann@scouts-chor.de

Kolpingchor

Ansprechpartner:

Alois Muigg ☎ 5821,

✉ alois.muigg@gmx.de

Kolping-Blasorchester

Ansprechpartner:

Susanne & Michael Gall ☎ 159988,

✉ susanne.gall@web.de

Orgelpfeifen

Ansprechpartnerin:

Angela Weinreich ☎ 07139 / 453202,

✉ angela@architekt-weinreich.de

Kinderchor "Rasselbänd"

Ansprechpartnerin:

Miriam Edelmann ☎ 0178 / 1479909,

✉ rasselbaend.Dahenfeld@t-online.de





Sankt Martin wirkt trotzdem – und es geht weiter!

Anders als geplant verlief der Martinsumzug 2020 der Kirchengemeinden Sankt Dionysius und Sankt Johannes. Die Botschaft war eindeutig: Sankt Martin und seine frohe Botschaft kann auch das gefährliche Corona-Virus nicht aufhalten.

Im Gegenteil: Mit Vernunft und Verstand und den notwendigen Schutz- und Abstandsmaßnahmen machten sich innerhalb der Martinswoche rund tausend Personen jeweils im coronakonformen Familienverband auf den Neckarsulmer Martinusweg. Ausgehend vom Vorplatz des ASG, wo der eigens an historischen Stätten Neckarsulms produzierte Sankt-Martinsfilm gezeigt wurde, ging es über verschiedene Stationen mit Impulsen aus dem Leben Sankt Martins an der mit Fackeln illuminierten Martinsdarstellung in der alten Stadtmauer vorbei bis zur Dionysiuskirche, in der der geistliche Abschluss stattfand.

Viele Teilnehmer schwärmten von der familiären Atmosphäre und dass auf diese Weise nicht nur die Mantelteilung, sondern die gesamte Botschaft und das Leben Sankt Martins viel besser vermittelt werden konnten. Der



Bei den Dreharbeiten zur Mantelteilung am Deutschordensschloss

Film wurde über die YouTube-Kanäle der Katholischen Fachschulen Sankt Martin und der Kirchengemeinde St. Dionysius auch über Deutschland hinaus mehr als 21.000 Mal angeschaut und erfährt auf Bitten der Martinusgemeinschaft eine Fortsetzung in Trier, wo Martin mehrere Male gewesen ist. Sobald die Lage es zulässt, wird auf Einladung Triers an historischen Stätten wie der alten Römerbrücke, der Porta Nigra, der Konstantinsbasilika und dem Trierer Dom das Wirken Martins in seiner Zeit als Bischof in den Film eingebaut werden.

Dr. Thomas Ochs

Sternsingen – aber sicher!

- Rückblicke -

Auf den Segen des neugeborenen Gotteskindes, den die „Weisen aus dem Morgenland“ zu den Menschen bringen, musste auch in diesem Jahr nicht verzichtet werden. Er kam nur in einer anderen Art und Weise. Eine Delegation der Neckarsulmer Sternsinger hat in Originalkostümen coronakonform

einen **Film** mit den Sprüchen und Segensgebeten in St. Dionysius gedreht, der auf der Homepage (www.se-n-su.de) zu sehen ist.





St. Dionysius "Hellerdennje"



Sternsinger im Gottesdienst in St. Dionysius

Eine etwas andere Sternsingeraktion geht nun langsam zu Ende. Wir hoffen, dass wir Sie mit den Segens-Paketen und mit dem Online-Segensgruß erreichen konnten. Dieses Jahr war alles anders: deshalb gilt ein besonderer Dank den Sternsingerkindern. Ihr habt Segenspakete verteilt und fleißig

Segensgrüße gestaltet, um so den Segen weiterzugeben.

Ein großes Dankeschön an die Bäckerei Härdtner, die mit dem Verkauf von kleinen Neujahrsbrezeln die Sternsinger in diesem Jahr unterstützt hat. Der gesamte Erlös kam der Aktion zugute. Die Älteren in unserer Stadt haben wir nicht vergessen. Die 3 Neckarsulmer Seniorenheime erhielten gemalte Segensgrüße der Sternsinger und von der Bäckerei Härdtner gespendete Neujahrsbrezeln.

Liebe Neckarsulmer, auch einen großen Dank an Sie. Durch Ihre Spende können wir Kindern in der Ukraine und weltweit Unterstützung bieten. So kann der Stern heller denn je auch für diese Kinder leuchten.

Petra Sax

St. Johannes

Dreikönigssingen 2021 in St. Johannes – in Corona-Zeiten Anders – aber trotzdem erfolgreich



Wie all überall in diesem Jahr, so konnten sich auch die Sternsinger von St. Johannes nicht auf den Weg zu den Menschen und ihren Häusern und Wohnungen machen. Trotzdem musste auf dem Neuberg auch im Jahr

2021 keiner auf den Segen des neugeborenen Gotteskinds verzichten. Alle, die in den vergangenen Jahren den Besuch und den Segen gewünscht hatten, bekamen in diesem Jahr einen Brief. Diese Briefe, gepackt vom Sternsingerteam St. Johannes, enthielten einen Gruß von den Sternsängern, Informationen über das Motto und den Zweck der diesjährigen Aktion und natürlich den bekannten Segen „20*C+M+B+21“ zum Aufkleben an die Haustür.

In den Tagen und Wochen vor und nach dem Dreikönigstag war dann das



Erstaunen und die Freude im Sternsingerteam und im Pfarrbüro in der Göppinger Straße groß: Die Briefe kamen zahlreich zurück – aber nicht ungeöffnet, sondern neu und überaus großzügig gefüllt.

Diese und alle weiteren Spenden, sei es im Kollektenkorb bei den Gottesdiensten, in Briefen, die das Pfarrbüro schon zum Teil vor dem 6. Januar erreichten und durch Überweisungen auf die Spendenkonten, kommen nun

der Aktion Dreikönigssingen zugute. Dort heißt es in diesem Jahr „**Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit**“.

Dem Sternsingerteam St. Johannes und allen Verantwortlichen in unserer Gemeinde bleibt jetzt nur Danke zu sagen und von Herzen „Vergelte es Gott“.

Für das Sternsingerteam und die Gemeinde St. Johannes

Linda Hesser, Diakon Klaus Börger

Pax Christi

Das Sternsingerteam um Jolanthe Koppa, Nadine Köppel und Oxana Werner hat in Pax Christi viele Päckchen mit Segensklebern, Flyern und Sprüchen gepackt. Diese wurden nach dem Gottesdienst am Dreikönigs Sonntag an die Gottesdienstbesucher verteilt.

Anschließend machten sie sich auf den Weg durch die Gemeinde und verteilten die übrigen Päckchen an die Haushalte.

Der Einsatz hat sich gelohnt – der Erlös für die Aktion war höher als in



Sternsinger im Gottesdienst in Pax Christi

den Jahren zuvor. Ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Bernhard Cebulla

St. Remigius



Sternsinger im Gottesdienst in St. Remigius

Trotz der aktuellen Situation war es

der KjG möglich, für die Sternsingeraktion 2021 einen vierstelligen Spendenbetrag in Dahlenfeld zu sammeln. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern und bei den Ministranten und Sternsängern, die den Gottesdienst mitgestaltet haben. Vor allem aber bei den ehrenamtlichen Helfern Maren Hellwig und Julia Trage, die die Päckchen mit Segensklebern, Sprüchen und Flyern gepackt und verteilt haben.

Lea Trage

Krippenspiel 2020 – die etwas andere Variante

Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen, und dass das Jahr 2020 besonders war, ist unumstritten. So fiel auch das Weihnachtsfest anders aus, als wir es bisher gewohnt waren. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten sämtliche Weihnachtsgottesdienste und Krippenfeiern verkleinert, gekürzt oder sogar ganz gestrichen werden.

Auch durften sich seit November wieder nicht mehr als zwei Haushalte treffen, weshalb die Idee, ein „herkömmliches“ Krippenspiel aufzunehmen und für die Gemeinde online zu stellen, ebenfalls wieder fallen gelassen wurde.

Das Krippenspiel-Team von St. Dionysius hatte daher eine andere Idee: Susanne Gall kramte aus ihrem schier unendlichen Fundus ein Schatten-spiel-Krippenspiel aus, trommelte ihre Söhne und Nichten zusammen (= 2 Haushalte) und drehte das Krippenspiel bei sich zu Hause. Natürlich klappte nicht alles beim ersten Mal, es mussten einige Szenen wiederholt werden und die Kinder spielten zum Teil in abenteuerlichen Positionen, aber schließlich und endlich war es geschafft. Und das Ergebnis konnte sich sehen – und hören – lassen!

Außerdem spielten die Kinder - passend zur „Krippenfeier für zu Hause“



„Krippenspiel-Filmstudio“ – hinter den Kulissen

aus dem letzten Gemeindebrief – die Weihnachtslieder ein, so dass die Gemeindemitglieder, die keinen Gottesdienst oder keine Andacht besuchten, eben auch zu Hause in Weihnachtsstimmung kommen konnten.

Vor weihnachtlich beleuchtetem Hintergrund erklangen die Lieder „Alle Jahre wieder“, „Engel auf den Feldern singen“, „O du fröhliche“ und „Stille Nacht“.

Vielen Dank an die Familien Gall und Schönbrunn

Das Krippenspiel kann man sich über diesen QR-Code ansehen:



Spendenaufruf der Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm für 2021

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitchristen in der Gesamtkirchengemeinde,**

die allgemeine finanzielle Situation der Kirchengemeinden und die Ergebnisse der vergangenen Jahre ermutigen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder um eine freiwillige Spende für die Ortskirche zu bitten. Gleichzeitig möchten wir uns bei Ihnen aufrichtig

bedanken und ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen für die Unterstützung Ihrer Kirchengemeinde im vergangenen Jahr. In den einzelnen Gemeinden kam es im Jahr 2020 zu folgenden Ergebnissen:

St. Dionysius	2.885,00 €
St. Johannes	1.855,00 €
Pax Christi	2.000,00 €
St. Remigius	1.280,00 €

Herzlichen Dank für diese großzügige und wertvolle Unterstützung!

Wie in den Jahren zuvor liegt der Schwerpunkt der Aktion auf Renovierungsarbeiten. Diese waren und sind durchgehend sehr aufwendig,

weil in den letzten Jahrzehnten die Bausubstanz vor allem auch unter Umwelteinflüssen gelitten hat.

St. Dionysius

Ich bitte Sie weiterhin von Herzen um Ihre Spende für die Renovierung unserer schönen Pfarrkirche, die in neuem Glanz erstrahlt, und für die neue Orgel, die zum Lob Gottes und zu unserer Freude erklingt. Durch die Renovierung und mit der neuen Orgel tragen wir zur Verherrlichung Gottes bei – für lange Zeit.

Ein herzliches Vergelt's Gott für jede Spende.

St. Johannes

St. Johannes auf dem Weg in die Zukunft!
– Dieses „Thema“ wird uns in den nächsten Jahren intensiv beschäftigen. Dabei wird es zum einen um die Gemeinde, ihren Auftrag für die



Pfarrer Siegbert F. Denk

Menschen gehen. Wir werden aber auch die Gebäude – unsere Kirche und das Gemeindezentrum – in den Blick nehmen müssen. Hier stehen in der nächsten Zeit größere Renovierungs-



und Sanierungsarbeiten an. Damit werden auch finanzielle Belastungen auf uns zukommen.

So bitten wir schon heute um Ihre großzügige Spende und sagen für Ihre Gabe ein herzliches „Vergelte es Gott“.

Diakon Klaus Börger

Pax Christi

Wir haben am fast 30 Jahre alten Gemeindehaus in den letzten Jahren schon einige Renovationsarbeiten durchgeführt. Die Erneuerung vom Außenputz steht aber noch aus.

Ihre Spenden werden wir daher in diesem Jahr für die Sanierungsarbeiten im und am Gemeindehaus verwenden.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihre Spende.

St. Remigius

Jeder kann es sehen: die Mariengrotte ist seit längerem in einem schlechten Zustand und muss grundlegend saniert werden. Vor allem das Dach hat im Laufe der Jahre gelitten und ist undicht geworden. Dazu kommen Risse im Gemäuer. Wir danken herzlich für Ihre Spenden, die dazu beitragen, dieses Kleinod vor der Kirche zu erhalten.

Um Ihre Spende wie gewünscht zu ordnen zu können, bitten wir Sie, die Nummer des Verwendungszwecks (s. u.) bei der Überweisung gut lesbar einzutragen.

Selbstverständlich ist es wie bisher möglich, die Überweisung auch ohne Namensnennung zu tätigen, beim



Pastoralreferentin Elisabeth Schick



Pastoralreferentin Elisabeth Schick

Klingelbeutelopfer oder beim zuständigen Pfarrbüro abzugeben. Soweit Sie im Hinblick auf die Höhe des Betrags eine Spendenbescheinigung brauchen, sollten Sie dies kenntlich machen.

So bitten wir Sie freundlich um Ihre Mithilfe und sagen Ihnen auf diesem Weg ein herzliches „Danke“.



Für die Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm:

*Siegbert Denk, Pfarrer**Matthias Deckert*

Pfarrer Siegbert Denk
Vorsitzender kraft Amtes

Prof. Dr. Matthias Deckert
Gewählter Vorsitzender

Bankverbindung für die Spendenaktion:

Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm,

IBAN: DE04 6205 0000 0009 5018 85, BIC: HEISDE66XXX (KSK Heilbronn)

St. Dionysius:	(1)	Renovierung der Pfarrkirche
St. Johannes:	(2)	Pfarrkirche und Gemeindezentrum
Pax Christi:	(3)	Gemeindehaus
St. Remigius:	(4)	Mariengrotte

Bitte tragen Sie bei der Überweisung folgenden Text als Verwendungszweck ein:
„Spende für die Ortskirche 2021 – Verwendungszweck [Nr., z. B.: „1“ oder „3“ usw.]“

Sie helfen damit der Buchungsstelle!

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

K a t h G e s a m t K G e m N e c k a r s u l m

IBAN

D E 0 4 6 2 0 5 0 0 0 0 0 0 9 5 0 1 8 8 5

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

H E I S D E 6 6 X X X

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

S p e n d e f u e r d i e O r t s k i r c h e

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

2 0 2 1 - V e r w e n d u n g s z w . - N r :

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

08

Datum

Unterschrift(en)



Pilgerwoche – Auf den Spuren des heiligen Martin

Dienstag, 07.09.2021 – Samstag, 11.09.2021

Pilgern auf dem Martinusweg Hohenlohe – Franken



Liebe Pilgerinnen und Pilger,

Anfang September 2021 wollen wir gemeinsam auf dem Martinusweg unterwegs sein. Wir pilgern an vier Tagen insgesamt ca. 80 Kilometer auf dem Martinusweg Hohenlohe-Franken von Bad Mergentheim bis Neckarsulm. Gepilgert wird mit Tagesrucksack.

Am Mittwoch und Donnerstag begleitet uns Bischof Dr. Gebhard Fürst.

Am Samstag, 11.09.2021, ist die Schlussetappe von Erlenbach nach Neckarsulm. Nach Begehung des thematischen Rundwegs und der Besichtigung der lebensgroßen Sankt-Martinsdarstellung in der alten Stadtmauer findet ein Abschluss in den Katholischen Fachschulen St. Martin statt.

Dabei werden wir nicht nur eine wunderbar ursprüngliche Landschaft erfahren und erleben, sondern wollen den heiligen Martin in seinem Leben und seinem Wirken kennenlernen.

Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung nach vergeben. Wir

empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung. Reiseveranstalter ist im Auftrag der St. Martinusgemeinschaft die Diözesanpilgerstelle des Diözesancaritasverbandes der Diözese Rotenburg-Stuttgart.

Pilgerbegleiter sind Achim Wicker, Geschäftsführer der St. Martinusgemeinschaft, Pfarrer Gerhard Bundschuh, Geistlicher Begleiter der St. Martinusgemeinschaft und örtliche Pilgerbegleitung.

Die Gruppengröße ist auf 20 Personen beschränkt.

Unsere Leistungen:

- 3 Übernachtungen mit HP,
1 Übernachtung mit Frühstück
- 4 mal Lunchpaket
- 1 Abendessen als Grillabend (falls möglich, sonst Abendessen im Kloster)
- Bustransfer
- Spirituelle Begleitung und Pilgerschal, örtliche Pilgerbegleitung

Kosten: Preis pro Person

im Doppelzimmer: 445,-- €

Einzelzimmerzuschlag: 100,-- €

(nur wenige möglich)

Anmeldung:

Über die Homepage der Pilgerstelle www.pilgerstelle-rs.de. Sollten Sie keinen PC haben, rufen Sie bitte in der Pilgerstelle an: ☎ 0711 / 26331233.

Anmeldeschluss: 30.06.2021



Ostern ganz anschaulich

– als Ostergarten in der Klosterkirche Neckarsulm

Szenische Bilder aus dem Leben Jesu – der Einzug in Jerusalem, das letzte Abendmahl, der Kreuzweg, Ostern und der Gang gemeinsam mit den Jüngern nach Emmaus: Diese wichtigen Stationen der Heilsgeschichte werden auch dieses Jahr wieder in der Klosterkirche in Neckarsulm mittels Egli-Figuren anschaulich präsentiert.

Der interessant und lebensecht gestaltete Passions- und Ostergarten lädt Menschen jeden Alters zum Betrachten, Verweilen und Nachdenken ein. Bitte beachten Sie die geltenden Hygienevorschriften.



Zu sehen sind die von Gisela Zartmann gestalteten Szenen **in der Klosterkirche vom 15. März bis 19. April 2021 täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr.**

Herzliche Einladung!



Taizé-Gottesdienste

Einmal im Monat finden ökumenische Taizé-Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche in Neckarsulm-Neuberg statt. Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten.**

Wo:

Martin-Luther-Kirche, Neuberg

Termine:

Samstag, 03.04.21 21.00 Uhr

Sonntag, 09.05.21 / 20.06.21 /

18.07.21 / 19.09.21

jeweils 19.00 Uhr

Taizé-Gebet

in Untereisesheim

*„Bonum est confidere in Domino ...
bonum sperare in Domino”*

*Gut ist es, dem Herrn zu vertrauen ...
auf ihn zu hoffen.*

Zur Einstimmung auf den Sonntag findet jeden 2. Samstag im Monat ein **ökumenisches Taizé-Gebet** in der ev. Kirche in Untereisesheim statt.

Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten.**

(Es handelt sich um ein offenes Angebot, zu dem Sie jederzeit dazustoßen können.)

Wo:

ev. Kunibertkirche,
Untereisesheim

Wann:

jeden 2. Samstag im Monat
um 19.00 Uhr

Termine:

13.03.21 / 08.05.21

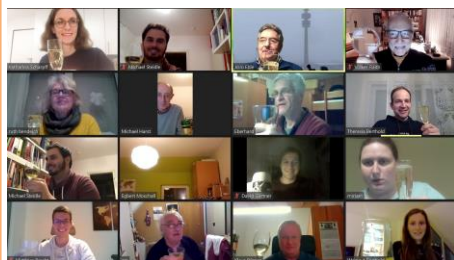
12.06.21 / 10.07.21

01.04.21 (Beginn: 21.00 Uhr)



RÜCKBLICK

Die letzten Monate konnte sich die Kolpingsfamilie hauptsächlich digital treffen. Es fanden zwei Vorstandssit-



zungen per Zoom statt und der Kolpingchor traf sich bei Telefonkonferenzen. Die Kolpingjugend veranstaltete eine digitale Weihnachtsfeier mit kreativen Programmpunkten, bei den Jungen Familien gab es eine Faschingsparty daheim mit lustigen

Spielen. Einige haben schon unsere neu gestaltete Geburtstagskarte bekommen, die wir fürs neue Jahr entworfen haben. Von Aschermittwoch bis Ostern hat sich das große Fenster des Kolpinghauses als Fastenzeitfenster wöchentlich neu präsentiert. Die einzelnen Gruppierungen Kolpingjugend, Leitungsteam, Gott-Zeit-Nah-Team, Kolpingchor, Theatergruppe, Essen mit Gästen-Team und Junge Familien gestalteten das Fenster jede Woche neu.

Wir haben uns entschieden, einige Programmpunkte fürs erste Halbjahr 2021 zu planen, in dem Wissen, dass diese auch in abgespeckter Form oder gar nicht stattfinden könnten.



Kolping



VORLÄUFIGE JAHRESPLANUNG DER KOLPINGSFAMILIE 2021

MAI

Samstag, 1. Mai, 10.00 Uhr:

Maiwandern mit anschließendem Grillen (ggf. in festen Wander- und Tischgruppen)

Sonntag, 9. Mai, 18.00 Uhr:

Maiandacht mit dem Kolpingchor in St. Dionysius

Montag, 17. Mai, 18.00 Uhr:

Maiandacht im Freien
Treffpunkt am Gelände ehemaliges Hallenbad; musikalische Begleitung durch die Orgelpfeifen, anschließend

gemütliches Beisammensein mit Vesper

JUNI

Sa, 12. Juni, bis So, 13. Juni:

Bildungswochenende des Kolping Bezirks Heilbronn im Kloster Schöntal

Thema: Von Schöntal infiziert – auf dem Weg der Besserung

JULI

Sonntag, 25. Juli:

Kinderfest rund ums Kolpinghaus/
Familien-Stadtspiel



Kontakt: Leitungsteam

Katharina Scharpff, Manuel Wiech und Michael Steidle

leitungsteam@kolping-neckarsulm.de

www.kolping-neckarsulm.de

Instagram: kolpingneckarsulm

Sozialaktion „Essen mit Gästen“

Termine: keine Termine planbar zu Redaktionsschluss

Aktion Hungerhilfe

Auch nach dem Ende der Weihnachts-Spendenaktion 2020 der Aktion Hungerhilfe erhält Schwester Theresina in Brasilien wieder einen stolzen Betrag zur Unterstützung ihrer Arbeit. Über 11.000 Euro gingen an das Kloster der Franziskanerinnen von Sießen zur Weiterleitung nach Brasilien. Schwester Theresina möchte dort das Geld vor allem in die Verbesserung der Hütten stecken, in denen arme und benachteiligte Familien wohnen. Wie schon zu Beginn der diesjährigen Spendenaktion erläutert, ist dabei insbesondere die bauliche Verbesserung und Renovierung der Hütten geplant. In den Genuss dieser Hilfe kommen Familien, bei denen durch Krankheit, Arbeitslosigkeit und andere Umstände eine schwierige Situation eingetreten ist, die insbesondere für Kinder ein Hindernis beim Start ins Leben darstellt. Doch kämpfen die Familien schon jetzt mit anderen, alltäglichen Problemen des Lebens (z. B. Kauf von Medikamenten und Finanzierung ärztlicher Hilfe, Erwerb von Schulmaterial und alle anderen Ausgaben, die

beim Schulbesuch entstehen). Ein wichtiger Grund dafür, dass Schwester Theresina insbesondere Kinder aus armen Familien in den Blick nimmt, ist, dass diese Kinder aus dem Teufelskreis von fehlender Bildung und dem Abgleiten in die unterste Schicht der Gesellschaft herausgeholt werden müssen.

So gilt der Dank der Aktion Hungerhilfe auch in diesem Jahr wieder allen, die durch ihre Spende die Hilfe für die Armen in Belo Jardim möglich machen, wobei noch anzufügen ist, dass jede Spende ohne irgendeinen Abzug nach Brasilien geht.

Allen Freunden ihrer Arbeit sagt die Aktion Hungerhilfe einen herzlichen Dank für ihre großartige Hilfe und wünscht ihnen alles Gute, Gottes Segen und natürlich auch Gesundheit in dieser schwierigen Corona-Zeit.

Sie interessieren sich für die Projekte?

☎ 6954 (P.-M. Schädel)

Elisabeth & Paul-Michael Schädel



Unsere Gruppen

Wölflingsstufe (7 – 10-jährige Jungen und Mädchen)			
„Wölflinge NSU“	Donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Dominik Benesch, Carolin Kapp
Jungpfadfinderstufe (10 – 12-jährige Jungen und Mädchen)			
„Die schnellen Faultiere“	Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Pia Häffner, Tim Weber Björn Hummel
Pfadfinderstufe (13 – 15-jährige Jungen und Mädchen)			
„Green Peace“	Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Bianca Harasztosi, Simon Berthold
„Pinke Eichhörnchen“	Freitags 16.45 – 18.15 Uhr	Pfadfinderheim St. Franziskus, UE	Tanja Kurz, Mirjam Tronich
Roverstufe (16 – 20-jährige Jungen und Mädchen)			
„DRI“	Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Jessica Kapp

Bei Interesse könnt ihr gerne die Gruppenverantwortlichen (letzte Spalte) unter

✉ vorname.nachname@dpsg-neckarsulm.de erreichen.

Während der Coronabeschränkungen finden unsere Gruppenstunden online und teilweise zu anderen Uhrzeiten statt. Für genauere Infos meldet euch beim jeweiligen Gruppenverantwortlichen.

Rückblicke:**Friedenslicht**

Dieses Jahr haben wir das Friedenslicht nicht, wie gewohnt, aus Stuttgart abgeholt, sondern haben es aufgrund der aktuellen Lage am Autobahnkreuz in Weinsberg in Empfang genommen. Der abendliche ökumenische Gottesdienst wurde in St. Johannes, traditionell begleitet von der Gruppe „RISING“, gehalten.

**Pub-Quiz**

Im Zuge unserer Online-Gruppenstunden haben Simon Berthold und Bianca Harasztosi ein Pfadi Pub-Quiz vorbereitet.

Bei diesem wurden in einem Sprachchat Fragen zu unterschiedlichsten Themen gestellt. Die Lösungen dieser Fragen mussten daraufhin notiert werden. Diese wurden am Ende von einer anderen Gruppe ausgewertet und ein Gewinnerteam ermittelt. Wir freuen uns, dass sieben Gruppen mit insgesamt mehr als 35 Personen aus unterschiedlichsten Altersstufen teilgenommen haben

Weitere Termine, Infos und Ansprechpersonen:
www.dpsg-neckarsulm.de / facebook: „DPSP Neckarsulm“

SOS FAMILIE

Das Notfalltelefon der Stiftung Starke Familien für
größere und kleinere Probleme.



Sie können sich an uns wenden, wenn Sie z. B. nach Betreuungsmöglichkeiten für Ihr Kind suchen, wenn Sie Unterstützung beim Umgang mit Ämtern brauchen, wenn Sie wissen möchten welche Hilfen es in Neckarsulm gibt.....usw.



0176-18980903

Anlaufstelle:

**Familienbüro Neckarsulm, Göppingerstraße 19
(Eingang Stuttgarterstraße)**

Ansprechpartnerin:

Nadja Reuter

Termine nach Vereinbarung

**Stiftung Starke Familien
im Raum Neckarsulm**

Spenden/Zustiftungen: KSK HN ·

IBAN: DE69620500000000002 572



Lebenswerk Zukunft
Stiftung
Starke Familien

Weltläden bieten Fair Trade Grußkarten an

In den beiden Weltläden Neckarsulm und Obereisesheim haben wir „FairMail“ Grußkarten im Angebot. Die Fotos auf den Karten werden von sozial benachteiligten Jugendlichen aus Peru aufgenommen. Nach einem Fotografie-Training können sie durch den Verkauf der Karten Hilfestellung für ihre Zukunftsplanung bekommen.

Zum Beispiel:

„Mein Ziel ist es auch die zweite Hälfte meines Studiums gut zu beenden.“

sagt Anidela, 19, aus Peru

„Mein Ziel es, Englisch zu studieren und wichtige Erfahrungen bei meiner Arbeit als Teamleiterin bei FairMail Peru zu sammeln.“

sagt Angeles, 21, aus Peru

„Durch den Verkauf meiner Karten konnte ich mir einen Traum erfüllen und bin in eine Fußball-Akademie aufgenommen worden.“

sagt Paul, 16, aus Peru



Wir möchten mit diesem Beitrag auf diesen sinnvollen Kartenverkauf aufmerksam machen. Auf jeder Karte steht rückwärtig ein persönliches Anliegen wie es die og. Beispiele zeigen. Das macht die Karten zu etwas Besonderem. Es wird doppelte Freude geschenkt: Einmal der Person, die die Karte schreibt, und zum anderen den jungen Menschen, die dadurch eine Perspektive erhalten.

Darüber hinaus bieten unsere Weltläden noch viele andere sinnvolle Geschenke und Lebensmittel aus Fairem Handel an.

Maja Römmele

Wir haben geöffnet!

Weltladen Neckarsulm

Schindlerstraße neben der Mediathek

Mo. – Fr.: durchgehend 10 – 18 Uhr

Sa.: 10 – 13 Uhr



Weltladen Obereisesheim

Hauptstr. 19

Mo. – Sa.: 9 – 12 Uhr

Fr.: auch 15 – 18 Uhr,
sonst nachmittags geschlossen



St. Dionysius

Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm

☎ 07132 / 2127; Fax: 07132 / 16238; ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Pfarrbüro: Mo./Di./Mi./Fr. 10 – 12 Uhr, Di. 14 – 18 Uhr

Aus dem KGR

Auch wenn im vergangenen Zeitraum keine KGR-Sitzung stattfinden konnte, gibt es sehr positive Nachrichten aus dem KGR: zum 01.04.2021 beginnt mit Maria Feuerstein aus Eberstadt eine neue Mesnerin als Nachfolgerin von Gisela Zartmann. Wir wünschen ihr alles Gute für den Start bei uns an den Kar- und Osterfeiertagen. Frau Zartmann wird nicht ganz in den Ruhestand verabschiedet, sondern weiterhin im Team zusammen mit Frau Funk und Frau Sara mitmachen.

Eine weitere personelle Information in unserem Kirchengemeinderat: Unsere Gewählte Vorsitzende hat standesamtlich geheiratet und heißt jetzt Miriam Schicke. Wir wünschen ihr und ihrem Mann Patrick alles Gute und Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft. Wir bedanken uns ganz herzlich für das ehrenamtliche Engagement von Miriam und die Unterstützung von Patrick und hoffen, dass die kirchliche Trauung im Juni wie geplant stattfinden kann.

Lea Wasser

Aktion Papiersammlung in Neckarsulm

Altpapier ist ein wertvoller Rohstoff und hilft bei der Renovierung von St. Dionysius. Mit Ihrer Spende von alten Zeitungen, Zeitschriften, Katalogen, Büchern und Kartonagen können Sie zum Gelingen beitragen. Ständiger Sammelplatz ist im Hof des Gemeindehauses St. Paulus.

Bitte das Altpapier bündeln oder in Kartons verpacken. Größere Mengen können auch bei Ihnen abgeholt werden.

Bitte melden Sie sich bei **Georg Zartmann** (☎ 0176 / 99556525) oder im **Pfarrbüro St. Dionysius** (☎ 2127, ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de).

Unsere nächste Straßensammlung findet am **17. April 2021** statt.

Treffpunkt ist am Sammlertag um 09.00 Uhr am unteren Parkplatz vom Aquatoll. Weitere Helfer sind natürlich jederzeit herzlich willkommen. Für Ihre Unterstützung ein herzliches Dankeschön!

Gruppen und Angebote in St. Dionysius:

KDFB, Zweigverein St. Dionysius

Ansprechpartnerin:

Elfriede Müller ☎ 37179,

✉ Elfriede-F.Mueller@t-online.de

St. Paulus Club Neckarsulm

Ansprechpartner: Uwe Haimertl

☎ 07131 / 380803,

✉ u-haimertl@versanet.de



Seniorenclub

Ansprechpartnerinnen:

Regina Stenger ☎ 922119,

✉ Regina.Stenger@web.de;

Elisabeth Schädel ☎ 6954,

✉ E.Schaedel@gmx.de

Ministranten

✉ oberminis-dionys@se-nsu.de

KDFB Ober- und Untereisesheim

Ansprechpartnerinnen: Barbara Lang

☎ 41504, ✉ BaLang@web.de;

Marianne Franz ☎ 42672,

✉ m.a.franz@t-online.de

Tragen Sie Hoffnung ins Heilige Land



Gemeinsam für die Menschen
in schwierigen Zeiten.



www.palmsonntagskollekte.de

IBAN: DE45 3706 0193 2000 0000 20





St. Johannes

Göppinger Straße 19, 74172 Neckarsulm

☎ 07132 / 81760; Fax 07132 / 84618; ✉ StJohannes.Neckarsulm@drs.de

Pfarrbüro: Mo., Di., Do. 8 – 12 Uhr, Mi. 8 – 15 Uhr

Seniorenkreis St. Johannes



*Gedekte Kaffeetafel im Gemeindesaal von
St. Johannes*

...leider ist die Tür noch immer verschlossen, auch sind die Plätze immer noch unbesetzt. Doch so ein Bild kann vielleicht Erinnerungen wecken und lässt uns an schöne Zeiten denken, aber es sollte auch die Hoffnung stärken, dass Gemeinschaft wieder mal möglich sein wird.

Am Dienstag, den 04. Mai 2021, um 18 Uhr, sind Herr Pater Lobo und Herr Diakon Börger bereit, mit uns einen Gottesdienst zu feiern. Wir wollen dabei an die Verstorbenen, die immer gerne unsere Nachmittage besucht haben, denken. Zeitnah werden wir noch mal dazu herzlich einladen.

Allen eine gute Zeit - mit herzlichen Grüßen

Das Team des Seniorenkreises

Gruppen und Angebote in St. Johannes:

**Katholischer Deutscher Frauenbund,
Zweigverein St. Johannes**

Ansprechpartnerin:

Sieglinde Henkel ☎ 84332,

✉ henkelsieglinde@web.de

Seniorenkreis

Ansprechpartnerin: Maria Holzmeister

☎ 82125, ✉ mholzmeister@t-online.de

Bastelgruppe

Infos im Pfarrbüro



Pax Christi

Eugen-Bolz-Straße 8, 74172 Neckarsulm-Amorbach

☎ 07132 / 84834; Fax 07132 / 342139; ✉ PaxChristi.Neckarsulm-Amorbach@drs.de

Pfarrbüro: Di. & Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

Aus dem KGR

Anfang Dezember fand die letzte KGR-Sitzung in Präsenz statt. Schwerpunkt waren die aktuellen Corona-Bestimmungen für die Weihnachtsfeier und das Konzept für die Sternsingeraktion.

Elisabeth Schick informierte über die

Erstkommunion 2021.

Um über die wesentlichen Themen im Austausch zu bleiben, wird die nächste KGR-Sitzung Anfang März virtuell stattfinden.

Bernhard Cebulla

Ostergarten in Pax Christi

Da die Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche auch dieses Jahr nicht so verlaufen werden, wie wir es gewohnt sind, soll der Ostergarten in dieser Zeit zum Betrachten, Verweilen und Nachdenken einladen.

Bitte beachten Sie die geltenden Hygienevorschriften.

Der KGR



Ostergarten in Pax Christi (2018)

Gruppen und Angebote in Pax Christi:

Ministranten

Ansprechpartnerinnen:

Melanie & Sarah Wacker

✉ ministranten332@gmail.com

Caritativer Gemeindedienst

Hausbesuche; Ansprechpartnerin:

Elisabeth Schick (Kontaktdaten s. letzte Seite)

Frauentreff

Infos im Pfarrbüro

Café Zukunft

Ansprechpartnerin:

Rosa Kamenskaja ☎ 342691,

✉ rosakamenskaja@gmx.de

Familientreff

Ansprechpartnerin:

Kristin Deckert ☎ 9827667, 📞 0170 / 9621054, ✉ kristin.deckert@gmx.de

Seniorenkreis:

Ansprechpartnerin: Elisabeth Schick



St. Remigius

Eberstädter Straße 14, 74172 Neckarsulm-Dahenfeld

☎ 07139 / 7283; Fax 07139 / 456516; ✉ StRemigius.Dahenfeld@drs.de

Pfarrbüro: Mi. 10 – 12 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

Aus dem KGR

In einer Gemeindeversammlung am 27. September 2020 wurde ein Vertretergremium des Kirchengemeinderats gewählt, nachdem im März in Dahenfeld nicht gewählt werden konnte. Inzwischen wurde das Gremium vom Bischöflichen Ordinariat als endgültiges Vertretergremium für die gesamte laufende Amtszeit des KGR bis 2025 bestätigt. Die gewählten Mitglieder sind:

Jannik Arpogaus, Kornelia Eil, Ute Huber, Stefan Kwasnitza, Dietmar Pieronczyk, Gisela Roth, Lea Trage, Andrea Winter.

Am 3. Dezember 2020 konnte die konstituierende Sitzung stattfinden. In dieser Sitzung wurden gewählt:

- Ute Huber als gewählte Vorsitzende.
- Sie wird unterstützt von Dietmar Pieronczyk und Andrea Winter als Stellvertreter.
- Als Schriftführer wechseln sich Jannik Arpogaus und Lea Trage ab.
- Im Gesamtkirchengemeinderat wird Dahenfeld von Dietmar Pieronczyk und Andrea Winter vertreten, im Dekanatsrat von Ute Huber und Gisela Roth.



Ute Huber – neue gewählte Vorsitzende

- Vorsitzender kraft Amtes ist Pfarrer Siegbert Denk, stimmberechtigt ist außerdem als pastorale Ansprechperson Pastoralreferentin Elisabeth Schick.

Das Vertretergremium hat ohne jede Abstriche dieselben Rechte und Pflichten wie ein Kirchengemeinderat. Wir werden es deshalb der Einfachheit halber auch Kirchengemeinderat nennen.

Elisabeth Schick

Katholischer Frauenbund Dahenfeld

Das 40-jährige Jubiläum unseres Frauenbundes im Frühjahr 2020 konnte bisher noch nicht gefeiert werden, es

ist aber nicht vergessen.

Alle Gründungsmitglieder haben bereits ihre Ehrenurkunde und einen



Fair-Trade-Kaffee als Geschenk erhalten.

Ende September 2020 waren die Mitglieder zu einer Betstunde in der Pax-Christi-Kirche eingeladen. Im Anschluss konnten sie sich bei Kaffee und Kuchen in einer Bäckerei noch austauschen.

Auch die Adventsfeier 2020 konnte leider nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Stattdessen bekamen alle Mitglieder am 5. Dezember 2020

einen Weihnachtsstern und ein Gebet von der heiligen Barbara an die Haustüre gebracht.

Das vorläufige Programm 2021 wurde Anfang Januar an die Mitglieder verteilt, eine Maiandacht ist für Sonntag, den 30. Mai 2021, um 18 Uhr, in der St. Remigius-Kirche geplant.

Der Frauenbund ist ein christlicher Frauenverband und freut sich über neue Ideen und alle Interessierten.

Petra Katz

Senioren

Im letzten Jahr war alles anders!

Soziale Kontakte, Nähe zu Familienangehörigen und Zusammenkünfte musste man meiden bzw. wurden gestrichen, somit auch die monatlichen Treffen mit den Senioren. Da wir kaum Nachmittage organisieren konnten, wollten wir unseren Senioren wenigstens zum Abschluss des alten Jahres eine kleine Freude bereiten. Somit hatte im Dezember jeder unserer Gäste, die regelmäßig oder zumindest immer wieder die Treffen besucht hatten, ein kleines aber wohlgemeintes Geschenk im Briefkasten, welches wirklich gut angekommen ist.

Bleiben wir weiterhin zuversichtlich,



Vesperbrettchen mit wohlgemeintem Wunsch!

dass wir uns irgendwann in diesem Jahr wieder zum Seniorennachmittag treffen können - wann immer das auch sein wird.

Martina Heinrich

Auf dem Weg nach Ostern – RISING informiert:



Leider muss auch in diesem Jahr das traditionelle „Musikalische Gebet in

die Nacht“ an Gründonnerstag in St. Remigius Dahlenfeld coronabedingt ausfallen.

Die Sängerinnen und Musiker der Gruppe RISING bedauern dies sehr, ist es doch auch für sie immer wieder aufs Neue ein ganz besonderer Termin im Jahreskreis.



RISING wünscht Ihnen auf diesem Weg eine gesegnete Fastenzeit und hoffnungsvolle Ostertage.

Besuchen Sie uns gerne auch auf <https://de-de.facebook.com/risingngl/>.

um weiterhin miteinander im Gespräch zu bleiben, sowie auf unserer Homepage <http://rising-oedheim.de/> für weitere Veröffentlichungen.

Regina Geppert

Gruppen und Angebote in St. Remigius:

KjG

Ansprechpartner: Jannik Arpogaus

✉ jannik1207@gmail.com;

Lea Trage ✉ leatrage@web.de

Eltern-Kind-Gruppe

Ansprechpartnerin: Sandra Mai

☎ 07139 / 5078773

Seniorenachmittag

Infos im Pfarrbüro

Katholischer Deutscher Frauenbund, Zweigverein St. Remigius

Ansprechpartnerin:

Petra Katz ☎ 07139 / 935631

Gemeindedienst

Hausbesuche ab dem 70. Lebensjahr;

Ansprechpartnerin:

Elsbeth Kühner ☎ 07139 / 6382

**ES GEHT!
ANDERS.**

Fastenaktion 2021

Spenden Sie jetzt!

6 0193 0000 1010 10

ereor.de/kollekte

MISEREOR
• IHR HILFSWERK

Foto: Luisa Dörr



Temporäre Gottesdienstordnung

	St. Dionysius mit OE / UE	St. Johannes	Pax Christi Amorbach/ mit KaP	St. Remigius Dahenfeld	St. Vinzenz
Samstag			18.30 Uhr		
Sonntag	9.30 Uhr	10.45 Uhr		9.15 Uhr	
Samstag				18.30 Uhr	
Sonntag	9.30 Uhr	10.45 Uhr	9.15 Uhr		
Samstag			18.30 Uhr		
Sonntag	9.30 Uhr	10.45 Uhr		9.15 Uhr	
Samstag				18.30 Uhr	
Sonntag	9.30 Uhr	10.45 Uhr	9.15 Uhr		

Klinikseelsorge im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm

Ihr Angehöriger, ein Bekannter von Ihnen oder Sie selbst sind Patientin/ Patient in einer der Kliniken im Stadt- und Landkreis Heilbronn und würden sich über einen Besuch durch die Klinikseelsorge, über die Krankenkommunion oder Krankensalbung freuen?

Da es uns bei der Größe der Kliniken leider nicht gelingt, alle Patienten zu

besuchen, sind wir Ihnen für einen entsprechenden Hinweis dankbar. Benachrichtigen Sie uns einfach per Telefon oder per E-Mail – Kontaktdaten siehe unten.

Wenn Sie selbst Patientin/Patient sind, können Sie uns natürlich auch über den Empfang der Klinik oder die Station rufen lassen.

SLK Klinikum am Gesundbrunnen

Jürgen Rist, Ludwig Zuber

☎ 07131 / 49-40711 od. 49-40710

✉ kath@klinikseelsorge-heilbronn.de

SLK Klinikum am Plattenwald

Bernhard Meyer ☎ 07136 / 28-40701

✉ bernhard.meyer@drs.de

SLK Lungenklinik Löwenstein

Marianne Meyer ☎ 07130 / 15-4357

✉ marianne.meyer@drs.de

SLK geriatrische Reha-Klinik Brackenheim

Wilhelm Forstner ☎ 07135 / 932668

✉ wilhelm.forstner@drs.de

Klinikum am Weissenhof – Zentrum für Psychiatrie

Irene Anic ☎ 07134 / 75-6400

✉ i.anic@klinikum-weissenhof.de



Adressen unserer Kirchen

St. Dionysius	Pfarrgasse 6,	74172 Neckarsulm
Frauenkirche	Spitalstraße 1,	74172 Neckarsulm
Klosterkirche	Klostergasse 2,	74172 Neckarsulm
Christuskirche	Brahmsweg 2,	74172 Neckarsulm-Obereisesesh.
St. Franziskus	Kelterstraße 6,	74257 Untereisesheim
St. Johannes	Stuttgarter / Berliner Straße,	74172 Neckarsulm-Neuberg
Pax Christi	Amorbacher Straße 34,	74172 Neckarsulm-Amorbach
St. Remigius	Eberstädter Straße 12,	74172 Neckarsulm-Dahenfeld

Gruppen und Angebote in der Gesamtkirchengemeinde:

Kolpingsfamilie

Ansprechpartner: Katharina Scharpff,
Manuel Wiech, Michael Steidle

✉ Leitungsteam@kolping-neckarsulm.de
www.kolping-neckarsulm.de

(Ober-)Ministranten

Ansprechpartner:
Pfarrer Michael Bartzik
(Kontaktaten s. letzte Seite)

Abendgebet (Vesper)

Ansprechpartnerin:
E. Schick (Kontaktaten s. letzte Seite)

Priesterbruderschaft St. Petrus:

Gottesdienste in der Frauenkirche:
Sonntags: 09.30 Uhr
Donnerstags und freitags: 19.00 Uhr
Samstags: 08.00 Uhr

Ansprechpartner:
Pater Andreas Lauer ☎ 3824385



Das MISEREOR-Hungertuch 2021
„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“
von Lilian Moreno Sánchez © MISEREOR

Pastoralteam der Gesamtkirchengemeinde

Leitender Pfarrer Siegbert Denk

☎ 07132 / 2127

✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Pfarrer Hermann Maier

☎ 07132 / 84834

Pater Ivan Lobo SVD

☎ 07132 / 81760

✉ ivan.lobo@drs.de

Pfarrer Michael Bartzik

☎ 07132 / 3838058

✉ michael.bartzik@drs.de

Diakon Klaus Börger

☎ 07132 / 9870800

✉ klaus.boerger@drs.de

Pastoralreferentin Elisabeth Schick

☎ 07132 / 342140

✉ elisabeth.schick@drs.de

Pastoralreferentin Sandra Ochs

☎ 07132 / 9487393

✉ sandra-maria.ochs@drs.de

Kirchenmusiker Christian Göckel

☎ 07132 / 2127

✉ christian.goeckel@drs.de

Hinweis:

Die Kontaktdaten der Pfarrbüros (Adresse, ☎, ✉, Öffnungszeiten ...) finden Sie in diesem Gemeindebrief am Anfang der Seite der jeweiligen Gemeinde.

(Aktuelle Änderungen hierzu siehe www.se-nsu.de oder Neckarsulm Journal)

Anmerkungen der Redaktion

- Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser verantwortlich.
- Bildrechte liegen, wenn nicht anders angegeben, beim Redaktionsteam. Eine Nutzung der Bilder ist nicht gestattet.
- Wenn bei einer Telefonnummer keine Vorwahl angegeben ist, gilt die Vorwahl von Neckarsulm (07132).
- Aus organisatorischen Gründen kann es vorkommen, dass ein Haushalt mehrere Gemeindebriefe erhält.

Redaktionsschluss Gemeindebrief II-2021: 25. Juni 2021

Impressum

„was uns betrifft“ – Gemeindebrief der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Herausgeber

Öffentlichkeitsausschuss der Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Redaktion

Lea Wasser, Bernhard Cebulla,

vielleicht Sie ...?!

Anschrift der Redaktion

Kath. Pfarramt St. Dionysius,
Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm,

E-Mail: redaktion@se-nsu.de

Druck (Auflage: 6.900)

Leo Druck GmbH

Robert-Koch-Str. 6

78333 Stockach

Adressaufkleber

(70 x 36)